

## Overlay Guide

### 1 Auflösung und Format

---

Alle Overlays sollten eine Auflösung von 1920 × 1080 Pixeln haben und im PNG-Format geliefert werden. So können transparente Bereiche definiert werden, die das Livebild nicht überdecken.

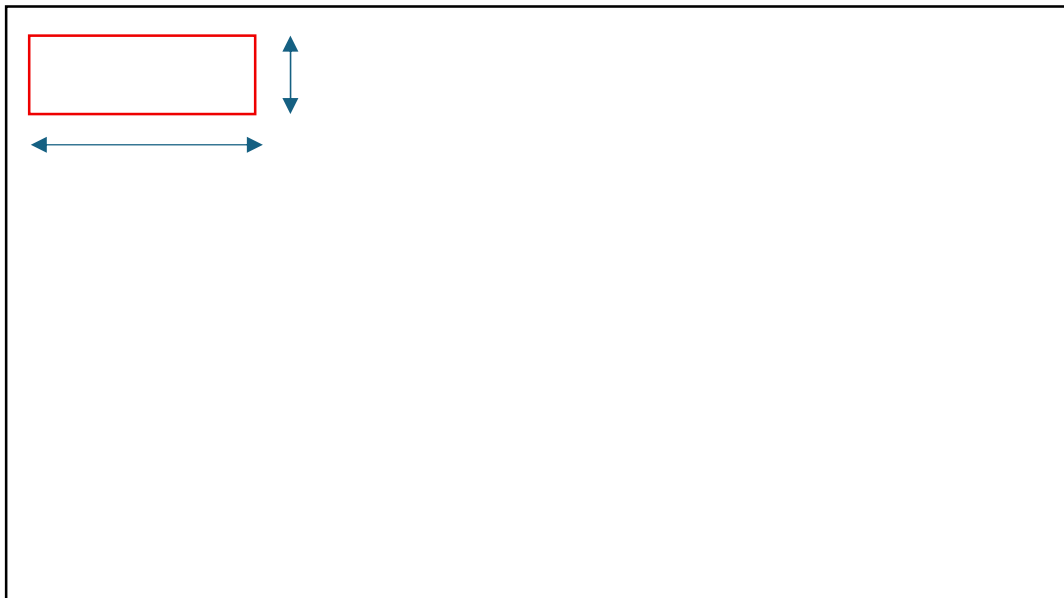
### 2 Cornerbug

---

Der Cornerbug ist eine Ausnahme und kann eine beliebige Auflösung haben. Wichtig ist, dass er auch auf kleinen Displays (z. B. Smartphones) gut lesbar bleibt, dabei aber nur einen kleinen Bildbereich einnimmt.

Orientierungsgrößen:

- Maximal 20 % der Bildbreite
- Maximal 15 % der Bildhöhe
- Beispielgröße: ca. 384 × 162 Pixel



Der Cornerbug zeigt an, wer für die Live-Übertragung verantwortlich ist, und ist deshalb unverzichtbar.

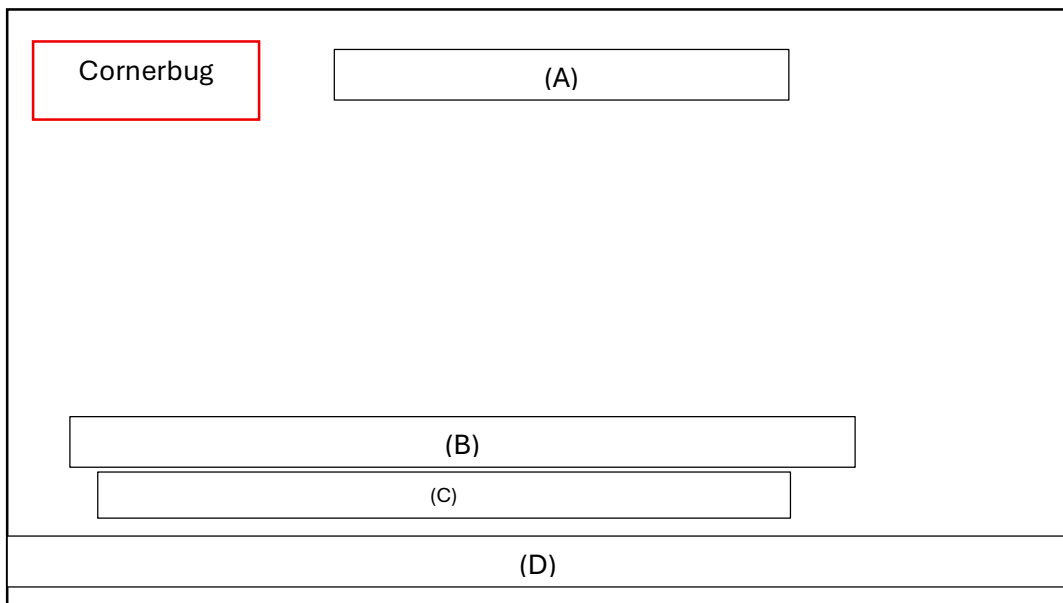
## 3 Texteinblendungen

---

Für Texteinblendungen stehen vier Felder zur Verfügung:

- Titel (A)
- Bauchbinde Haupttext (B) – meist der Name
- Bauchbinde Untertext (C) – z. B. Funktion oder Zusatzinformationen
- Lauftext (D)

Diese Elemente haben Standardgrößen. Farb- und Schriftanpassungen können nach Wunsch eingerichtet werden.



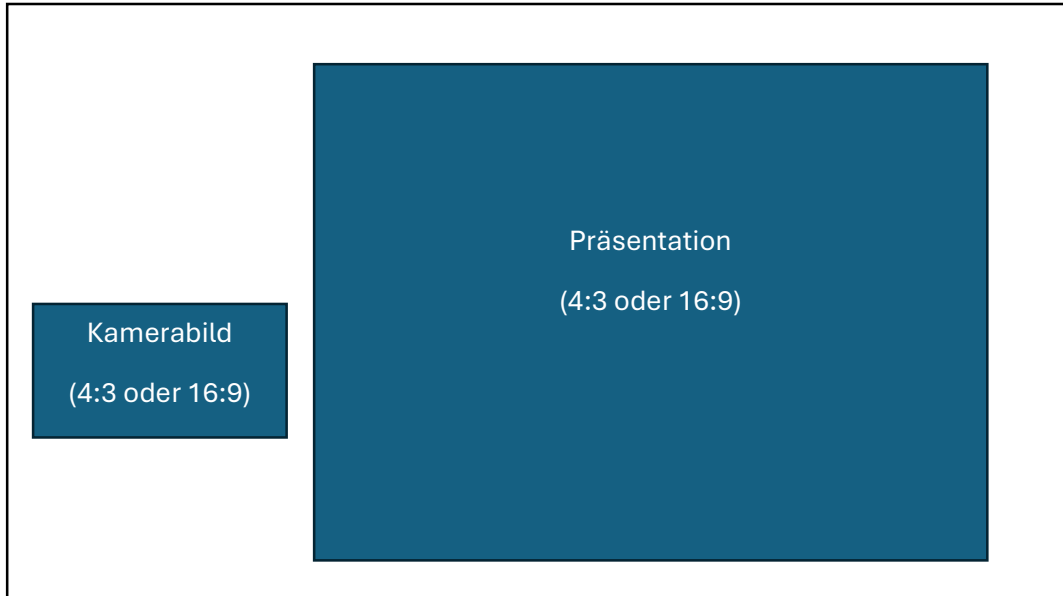
## 4 Kombimasken

---

Kombimasken sind für Szenen mit zwei Videoquellen vorgesehen. Sie enthalten transparente Bereiche, in denen das Bild der jeweiligen Quelle angezeigt wird. Nicht transparente Bereiche können beliebige Grafiken enthalten.

So entsteht ein harmonischer, gut lesbarer Bildaufbau mit mehreren Quellen.

## Als Beispiel:



## 5 Farben und Schriftarten

---

Die Lesbarkeit auf Bildschirmen unterschiedlicher Größe steht im Vordergrund. Texte sollten immer einen hohen Helligkeitskontrast zum Hintergrund haben und farblich gut harmonisieren.

Beliebte Kombinationen sind beispielsweise Blau und Weiß, aber auch andere Farbkombinationen sind möglich.

## 6 Ablauf und Minimalanforderungen

---

Die Grafiken sollten idealerweise vor Beginn der Vorbereitung bereitgestellt werden, möglichst mit Angaben zur gewünschten Positionierung. Die hier genannten Standards sind Empfehlungen, die konkrete Gestaltung bleibt jedoch flexibel.

Minimalanforderungen:

1. Ein Logo als Cornerbug
2. Mindestens eine Kombimaske, wenn Kombiszenen gewünscht sind

Das Videoformat der Quellen ist in der Regel 4:3, es kann aber auch 16:9 verwendet werden – dann ggf. mit Bildverlusten.

## 7 Videoeinblendungen

---

Auf Wunsch können Intro-, Outro- und Pausenvideos eingeblendet werden.

Empfohlene Auflösung: 1920 × 1080 Pixel.

Geringere Auflösungen sind möglich, führen jedoch zu Qualitätsverlusten. Die maximale Auflösung beträgt 4K.